

# Im „Mekka der Tarockierer“

FRANKENMARKT. Am Samstag, den 14. März, pilgern die Tarockfreunde wieder scharenweise nach Frankenmarkt, wo traditionell im Gasthof Greisinger (Beginn 14 Uhr) das Finalturnier des Hausruckviertler Tarockcups beginnt.

## Dreikampf an der Turnierspitze

Mit rund 3500 Teilnahmen bei den 25 Turnieren in der 12. Cup-saison verweisen die Veranstalter auf einen beachtlichen Teilnehmerschnitt von knapp 140 Spielern. Die Beliebtheit dieser gelungenen Turnierreihe erklärt sich durch die einzigartige Kombination aus der Tradition des anspruchsvollen Tarockspiels, gepaart mit Organisation und fairem Wettkampf.

Beim Finalturnier im Turniersaal geht es nicht nur um attraktive Siegetrophäen und wertvolle Geldpreise in Form von Münzen,



Durch Konzentration und Spielwitz kann man beim Tarock mangelndes Spielglück wettmachen.

Foto: Kinast

sondern auch um den begehrten Titel „Hausruckcupsieger 2009“. Dieser Titel zeichnet den erfolgreichsten Spieler über die gesamte Spielsaison aus.

Der Zwischenstand vor dem Finale verspricht einen Dreikampf zwischen Willibald Hötzing (Pfaffing, 1143 Punkte), Josef Böckl (Neukirchen, 1125) und Peter

Steiner (Michaelbeuern, 1084). Dahinter starten Hubert Zauner (Bad Ischl, 993 Punkte), Gerhard Lacher (Straß, 975), Josef Weninger (Zell am Pettenfirst, 960) und Balthasar Rohrmoser (Wals, 949) eine Aufholjagd.

Unter [www.hausruckcup.at](http://www.hausruckcup.at) finden die Tarockfreunde alle Informationen im Internet.